

Yasutaka Tsutsui (24. September 1934 in Osaka geboren) ist ein japanischer Schriftsteller. Die meisten seiner über dreißig Romane und zahlreiche Kurzgeschichten sind Science Fiction Literatur.

Er besuchte von 1953 bis 1957 die Doshisha Universität in Kyoto. 1960 gründete er mit seinen Brüdern amateurhaft das Science Fiction Magazin „Null“. Im Detektivmagazin „Hoseki“ publizierte er kurze Zeit später seine ersten Kurzgeschichten wie „O tasuke“ (Hilfe). Dies brachte ihm die Anerkennung des bekannten Schriftstellers Rampo Edogawa ein. Ab 1962 konzentrierte er sich wieder auf Science Fiction.

In den 1970er Jahren veränderte er seinen Stil und experimentierte mit Schwarzem Humor und Slapstick, was ihm eine breite Leserschaft einbrachte.